

Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ Elmaussicht

■ Lindenberg

■ Rautheim

■ Südstadt

■ Mascherode

Nr. 1 / 4. Jahrgang

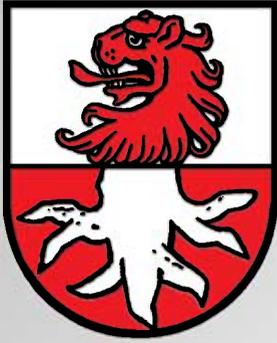
März / April 2007

Der Autohof rückt näher, der Widerstand wächst!

- ▶ Der Ortsrat Klein Schöppenstedt hat sich gegen die Pläne des Gemeinderates Cremlingen gestellt.
- ▶ Die Stadt Braunschweig macht gegen die Eingriffe in Natur und Umwelt schwere Bedenken geltend.
- ▶ Eine Rautheimer Bürgerin hat eine Unterschriftensammlung gestartet.

Artikel auf Seite 2

Das Foto zeigt den Autohof Lehre-Wendhausen



MASCHERODE AKTUELL

*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

März / April 2007

Der Autohof rückt näher, der Widerstand wächst!

- ▶ Der Ortsrat Klein Schöppenstedt hat sich gegen die Pläne des Gemeinderates Cremlingen gestellt.
- ▶ Die Stadt Braunschweig macht gegen die Eingriffe in Natur und Umwelt schwere Bedenken geltend.
- ▶ Eine Rautheimer Bürgerin hat eine Unterschriftensammlung gestartet.

Artikel auf Seite 2

Das Foto zeigt den Autohof Lehre-Wendhausen

Fortsetzung von Seite 1

Über 50 betroffene Bürgerinnen und Bürger aus Klein Schöppenstedt und anliegenden Gemeinden wollten sich auf einer Informationsveranstaltung der SPD in Klein-Schöppenstedt am 2. März über die aktuellen Pläne informieren. Detlef Kaatz, SPD-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Cremlingens, moderierte die Veranstaltung. Jens Burmester und Wolfgang Seidel vom Investor Seicon/Ten Brinke erläuterten das Vorhaben: Danach sollen auf dem sieben Hektar großen Gelände etwa fünf Hektar bebaut werden. Zwei Hektar sind als Grünfläche vorgesehen.

Neben der Tankstelle und der Lkw- und Pkw-Waschanlage ist geplant, einen Gebrauchtwagenhandel, eine Autowerkstatt, ein Fast-Food-Restaurant, eine Discothek und ein Hotel unterzubringen. Außerdem gibt es etwa 50 Parkplätze für Lkw und über 150 für Pkw.

Hochwassersituation und Umweltschutz wiegen schwer

Bei der Gemeinde Cremlingen gehen jetzt die ersten offiziellen Stellungnahmen der beteiligten Behörden ein. Die Einwendungen der Stadt Braunschweig haben ein beachtliches Gewicht, vor allem werden Risiken für die Umwelt gesehen.

► Eine Teilfläche des Autohofes liegt offenbar in dem Überschwemmungsgebiet der Wabe. Hier müssen in unmittelbarer Nähe entweder Ausgleichsflächen ausgewiesen werden, oder die bebaute Fläche der Autohofes müsste kleiner werden.

► Der Einfluss der versiegelten Fläche auf die Hochwassersituation rund um die Wabe muss ebenfalls genau untersucht werden.

► Es gibt Bedenken wegen möglicher Öl- und Dieselverschmutzungen des Regenwassers, das bisher unbehandelt über die Wabe bzw. den Reitlingsgraben abgeführt werden soll. Hier fürchtet der Heimatpfleger von Riddagshausen eine starke Gefährdung des Europareservats.

► Schließlich sind insbesondere die Braunschweiger der Meinung, dass die langjährigen Bemühungen der Stadt zur Renaturierung der Wabeniederung

konterkariert werden. Die Ökologische Wirkung der geplanten Wabebrücke an der B1 wird durch den Autohof ebenfalls fraglich.

► Der Autohof soll mit einer ampelgesteuerten Kreuzung an die L625 angeschlossen werden. Dies ruft Protest insbesondere von Bürgern aus Hötzum hervor, die lange Rückstaus im Berufsverkehr befürchten. Die positiven Wirkungen der beiden Kreisel auf den Verkehrsfluss würden durch eine zusätzliche Ampelkreuzung zerstört.

► Die Hoffnung der Cremlinger, durch einen Autohof den Bau einer Park+WC-Anlage an der A39 in diesem Bereich zu verhindern, haben sich zerschlagen. Selbst der Einsatz von Sigmar Gabriel, SPD-Wahlkreisabgeordneter und Bundesumweltminister, fruchtete nicht. Der Bund muss seine eigenen Gesetze erfüllen und in regelmäßigen Abständen Parkmöglichkeiten an Bundesautobahnen zur Verfügung stellen. Private Autohöfe sind kein gleichwertiger, zuverlässiger Ersatz, weil der Betreiber den Autohof nur unterhält, wenn es wirtschaftlich ist.

► Die Unterschriftenaktion aus Rautheim (siehe Seite 16) hat auch Wirkung in den anderen betroffenen Gemeinden, wo ebenfalls Unterschriften gegen den Autohof gesammelt werden.

Der Gemeinderat Cremlingen muss nach Eingang aller Einwendungen die Frage beantworten, ob er weiterhin für den Autohof eintritt und welche Auflagen für Bau und Betrieb erfüllt werden müssen. Davon hängt dann ab, ob der Investor die Pläne noch weiterverfolgt oder sich aus Kostengründen zurückzieht.

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Südstadt-Rautheim-Mascherode

Wir stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

- Rufen Sie uns einfach an!

Sie erreichen unseren Fraktionsvorsitzenden Dirk Ransch unter Telefon 6 21 93 oder per E-Mail unter raensch@gmx.net.

Haushalt 2007 verabschiedet, neues Erlebnisbad beschlossen

Die SPD hat dem Haushalt der Stadt für das Jahr 2007 zugestimmt, weil es ihr gelungen ist, die unsoziale Ausrichtung zu korrigieren. Das neue Erlebnisbad bietet Schulsport und Vereinen mehr Bahnstunden als die stark reparaturbedürftigen alten Bäder und wird ein modernes Freizeitangebot für alle sein.

**Von Detlef Kühn,
Mitglied im Rat der Stadt**

■ Das hatten sicher die wenigsten in Braunschweig erwartet: die SPD-Fraktion konnte die soziale Schieflage im Haushalt der Stadt Braunschweig in zähen Verhandlungen korrigieren. Und das ehemalige Freizeit- und Bildungszentrum an der Nimesstraße erhält eine echte Perspektive.

Die SPD hat sich erfolgreich für soziale Einrichtungen in der Stadt eingesetzt: Ausländer- und Altenarbeit, Frauen-, Mütter-, Mädchen- und Drogenberatung sowie Wohlfahrtseinrichtungen profitieren von zusätzlich fast 270 000 Euro. Oft sind die Beträge gering – doch sind diese für die Betroffenen eine große Hilfe.

Die Stadt sucht seit Jahren vergeblich einen Investor für ein Luxushotel im Bereich des ehemaligen Freizeit- und Bildungszentrums. Wenn jetzt bis Jahresmitte kein Investor gefunden wird, wird an dieser Stelle eine Jugendherberge geplant. Preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten sind in Braunschweig Mangelware, seit die Jugendherberge an der Salzdahlumer Stra-



ße vor Jahren geschlossen wurde. Wird wider Erwarten doch noch ein Investor für das von der Stadt gewünschte Hotel gefunden, wird die Herberge an anderer geeigneter Stelle geplant.

Das neue Erlebnisbad an der Hamburger Straße ersetzt die stark reparaturbedürftigen Bäder im Norden und Osten der Stadt. Zwar haben künftige Nutzer zum Teil längere Wege zum Bad, doch ist der Standort des Erlebnisbades für viele Braunschweigerinnen und Braunschweiger gut erreichbar.

Schulsport und Vereinssport profitieren, weil es für sie zusätzliche Bahnstunden gibt. Sauna- und Wellnessfreunde werden endlich in Braunschweig ein Bad mit attraktivem Sauna- und Freizeitbereich finden. Die Eintrittspreise werden nach Nutzungsart und -dauer gestaffelt und ähnlich sein wie heute.

**Harder,
der Maler,
kommt.**



KLAUS HARDER
Malereibetrieb
Inh. Henning Harder

Jägersruh 12
38126 Braunschweig
Telefon 0531 - 62170
Fax 0531 - 63014

Malen, Lackieren, Fußbodenverlegung, Vollwärmeschutz

Intakte Brücke soll mit Millionenaufwand erneuert werden

■ Überraschend kam im Februar die Nachricht, dass die Wabebrücke an der Bundesstraße B1 noch dieses Jahr umgebaut wird. Vorgesehen ist ein Brückenneubau, der Wildtieren ermöglichen soll, unter der Straße hindurch zu wechseln. Um die notwendige lichte Höhe zu erreichen, wird die Fahrbahn zwei Meter höher gelegt. Zusätzlich werden Straßenrampen in beiden Fahrtrichtungen notwendig. Diese Maßnahme war bereits Teil der ursprünglichen Planung der A39 und wurde daher schon vor Jahren genehmigt und beschlossen.

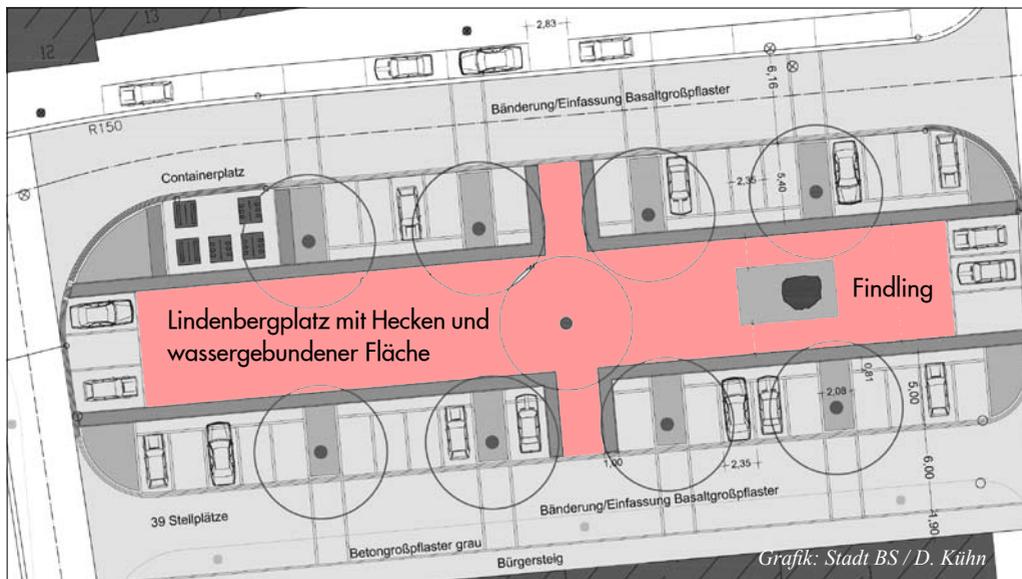


Die Wabebrücke an der B1 im Bereich des Schöppenstedter Turms ist intakt und soll dennoch dieses Jahr erneuert werden. Es gibt Protest von betroffenen Anliegern und auch der Bund der Steuerzahler stellt kritische Fragen. Der Planfeststellungsbeschluss in dieser Sache erfolgte im April 1999, rechtlich unanfechtbar ist er seit dem 1. Juli 1999.

Unter ökologischen Gesichtspunkten erzeugt die neue Autobahn eine starke Trennung der nördlich und südlich liegenden Gebiete. Um diese Trennung abzumildern, wurden an ausgewählten Stellen verbesserte Querungsmöglichkeiten für Tiere geschaffen. Eine davon ist die Wabeniederung, die quasi zu einer „Hauptverkehrsstraße“ für umherziehende Tiere werden soll. Aus diesem Grunde hat man die Brücke der Autobahn über die Wabe auch entsprechend großzügig gebaut. An der kurz dahinter folgenden Brücke der B1 möchte man nun eine ähnlich gute Durchlässigkeit erreichen, die bisher nicht gegeben ist. Dazu soll die B1 eine neue Brücke erhalten, die hoch genug ist und ausreichend Platz bietet, damit Tiere am Ufer der Wabe entlang ziehen können.

Die Ankündigung stieß im Stadtbezirksrat auf großes Unverständnis. Dirk Ransch, Sprecher der SPD-Fraktion, meint dazu: „Hier wird ohne Not eine Brücke abgerissen, die noch in sehr gutem Zustand ist. Durch die Umlenkung des Verkehrs werden die Geschäfte am Schöppenstedter Turm von ihrer Kundschaft abgeschnitten und stehen somit vor dem Ruin. Die Trennwirkung der B1 ist nicht so groß, dass der Bau einer aufwändigen neuen Brücke gerechtfertigt wäre. Grotesk ist auch, dass auf der Nordseite der Autobahn die ökologische Durchlässigkeit optimiert wird, während man auf der Südseite einen Autohof fast bis an das Wabeufer baut. Das passt alles nicht zusammen.“ Die SPD-Fraktion wird prüfen, welche Möglichkeiten der Einflussnahme es jetzt noch gibt, und diese wahrnehmen.

Sanierung des Lindenbergplatzes beschlossen



■ Auf der Bezirksratssitzung am 13. Februar wurde entschieden, wie der Lindenbergplatz umgebaut werden soll. Der von der Verwaltung favorisierte Vorschlag wurde im Stadtbezirksrat nicht akzeptiert. Dieser Entwurf hatte nach Ansicht des Bezirkrates zu wenig Parkplätze für die Anwohner vorgesehen.

Umgesetzt werden soll jetzt der Alternativvorschlag, der fünf Parkplätze mehr vorsieht. Diese

Variante bietet nach Ansicht der Verwaltung jedoch deutlich weniger Aufenthaltsqualitäten.

Der geplante Umbau ist der letzte Teil der Sanierungsmaßnahmen, die im Bereich des Lindenberg durchgeföhrt werden. Beginnen werden die Bauarbeiten voraussichtlich im Mai 2007.

(Siehe dazu auch den ausführlichen Bericht in der letzten Ausgabe)

milkau

Ihr guter Bäcker und Konditor

Die Fachgeschäfte auch am südlichen Stadtrand:

- Heidberg-EKZ Jenastieg
- Welfenplatz/Retemeyerstraße
- Kaufland Stöckheim
i. d. Vorkassenzone

Ruth Fuhrmann

Fachkosmetikerin
Medizinische Fußpflege
Farb- & Stilberatung

JAFRA



In den Springäckern 1
38126 Braunschweig
Fon: 0531 2621681

Mobil: 0171 1758573
E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de
www.kosmetikexpress.de

- Auch Hausbesuche ●

Postagentur in Rautheim Rautheim braucht schnell eine neue Poststelle

Von Jutta Heinemann

■ Überraschend konnte man in der Braunschweiger Zeitung lesen, dass die Deutsche Post den Vertrag mit der Postagentur Am Ackerberg mit sofortiger Wirkung aufgelöst hat.

Auf Anfrage von Holger Frikke vom SPD-Ortsverein Rautheim wurde dies bestätigt. Die Frage nach einer alternativen Lösung wurde verneint. Die Post suche zwar fieberhaft nach einem neuen Standort für eine Postagentur in Rautheim, habe aber noch keine Lösung vor Ort. An dieser Situation hat sich bis zum Re-

daktionsschluss dieser Ausgabe nichts geändert.

Für die Rautheimer Bürgerinnen und Bürger ist diese Situation nicht hinnehmbar. Nicht nur müssen jetzt alle Postgeschäfte in der Südstadt erledigt werden, viele können auch ihr Konto bei der Postbank nicht in gewohnter Weise nutzen. Eine schnelle Lösung ist vor allem für ältere Menschen wichtig, die oft nicht so mobil sind.

Darum will die Rautheimer SPD mit der Deutschen Post im Gespräch bleiben und für Rautheim möglichst schnell eine vollwertige Postagentur erreichen.



Rautheims geschlossene Postagentur „Am Ackerberg“.



Wir machen, dass es fährt.

Frank Klinzmann

Alles
rund
ums Auto

TÜV
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig

Tel. 0531/262600
Fax 0531/262601
www.klinzmann-go1a.de

Stv. Bezirksbürgermeisterin verlässt die Südstadt

■ Überraschend teilte der Bezirksbürgermeister mit, dass seine Stellvertreterin Juliane Lehmann ihr Amt abgeben wird. Durch einen Wohnungswechsel innerhalb Braunschweigs verliert sie ihr Mandat im Stadtbezirksrat und muss ihr Amt zurückgeben. Das bei der Kommunalwahl ebenfalls erreichte Ratsmandat wird sie dagegen weiterhin ausüben, obwohl sie ihren ursprünglichen Ratswahlbereich verlässt.



Juliane Lehmann hat Bezirksbürgermeister Rühmann letztes Jahr beim Volkstrauertag in der Südstadt vertreten.

Frau Juliane Lehmann war erst bei der Kommunalwahl im letzten Herbst als einzige Vertreterin der FDP in den Stadtbezirksrat gewählt worden. Da CDU und FDP in dieser Wahlperiode zusammenarbeiten wollen, sollte sie das Amt der stellvertretenden Bürgermeisterin übernehmen. In einer Kampfabstimmung setzte sie sich gegen Jutta Heinemann (SPD) durch.

laß & Müller Reisebüro TRAVEL FOX
www.lmurlaub.de

Last-Minute
Börse

Tel.: 05 31 / 2 62 46 70 Fax: 05 31 / 2 62 47 70
Welfenplatz 11 38126 Braunschweig
travelfox@t-online.de

Ganz in Ihrer Nähe - in der Südstadt:

PRAXIS FÜR



KRANKEN GYMNASTIK

ANDREAS ROHLAND

NEU:
Ergotherapie

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Weg ist ja nicht weit.
Die Buslinie 412 hält fast vor
unserer Tür. Parkplätze gibt
es direkt vorm Haus. Mit dem Fahr-
rad sind es nur ein paar Minuten
- und wenn Sie möchten,
kommen wir auch zu Ihnen.

HEIDEHÖHE 12
BRAUNSCHWEIG-SÜDSTADT
TEL. (05 31) 68 17 40

Mascherode

Bessere Ausleuchtung

■ Der Stadtbezirksrat fordert, die Beleuchtung des Fußgängerüberweges Salzdahlumer Straße in Höhe des Blumenladens in Mascherode von der übrigen Beleuchtung zu trennen und den Überweg so lange auszuleuchten, bis es hell genug ist.

Im Winter wurde hier oft bereits in der Dämmerung morgens abgeschaltet, so dass Schulkinder und andere Nutzer über den unbeleuchteten Fußweg die Straße queren mussten. Dies ist ein unnötiges Sicherheitsrisiko, das jetzt abgestellt werden soll.

Festplatz Mascherode

■ Die Verwaltung wird gebeten, den Platz so herzurichten, dass dieser auch bei Regenwetter benutzbar ist. Das Volks- und Schützenfest war letztes Jahr durch Regenwasser stark beeinträchtigt.

Bordsteinabsenkung

■ Der Stadtbezirksrat beantragte in der letzten Sitzung, den Bordstein im Bereich des Fußweges „Am Steintor/Im Dorfe“ abzusenken, damit zum Beispiel auch Rollstuhlfahrer hier entlangfahren können.

Hundestationen für Rautheim

■ Viele Rautheimer ärgern sich über die Hinterlassenschaften der zahlreichen Hunde im Ort. Um es den Besitzern leichter zu machen, diese zu beseitigen – wozu sie eigentlich verpflichtet sind – sollen jetzt an strategischen Punkten so genannte Hundestationen aufgestellt werden. Vorbild ist die nebenstehende Station am Lönspark in der Südstadt, die mittlerweile gut angenommen wird.

Zu diesem Thema erreichte uns auch ein Hinweis eines Lesers aus Mascherode, der sich über einzelne Hundebesitzer ärgert, die Kinderspielplätze als Hundeklo nutzen. Hundestationen sind also für den ganzen Stadtbezirk ein Thema, über das nachgedacht werden müsste.



Lindenberg

Beleuchtung Möncheweg

■ Der Stadtbezirksrat bemüht sich schon lange um eine Verbesserung der Beleuchtungssituation auf dem Möncheweg. In der Dezember-Sitzung war ein entsprechender Antrag beschlossen worden. Die Verwaltung gab daraufhin die zur Zeit übliche Antwort, nämlich dass aufgrund der Haushaltslage keine weiteren Leuchten eingeschaltet werden könnten. Wenn der Bezirksrat auf der Einschaltung

von Leuchten bestehe, müsse er andere Leuchten benennen, die abgeschaltet werden könnten.

Daraufhin wurden in der Februar-Sitzung die Leuchten auf der Lindenbergallee hinter der Einmündung des Reindagerothweges benannt. Diese Leuchten werden als überflüssig angesehen, da es an dieser Straße keine Anwohner und keinen nennenswerten Verkehr gibt.

Massage
Heißluft-Fango
Elektro/Ultraschall

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Lymphdrainage

MaKra

M. Hesse

Praxis für Physiotherapie

Engelsstraße 0
38126 Braunschweig

☎ 6 80 25 28

Termine:

Nach Vereinbarung



Parkplätze direkt vor der Tür

Bushaltestelle 100 m entfernt (Welfenplatz)

Wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause

Ihr MaKra - Team

**GESUND
UND FIT**



Süd-Apotheke
Für mehr Gesundheit

Wolfgang Stiller - Welfenplatz 4
38126 Braunschweig - Tel. 05 31 69 17 39

Mascherode / Südstadt

Verlegung von Ortsschildern hätte unerwartete Nebenwirkungen

■ Die CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat hatte den Antrag eingereicht, die Ortsschilder auf dem Möncheweg zwischen Mascherode und der Südstadt umzustellen. „In Höhe des Waldes soll eine gelbe Hinweistafel aufgestellt werden, auf der unten Mascherode durchgestrichen ist und oben Südstadt steht“, so der Antrag. Bisher endet die Ortsdurchfahrt von Mascherode an der Kreuzung Alte Kirchstraße/Möncheweg. Die Ortsdurchfahrt der Südstadt beginnt, wenn man vom Möncheweg in eine der Straßen der Südstadt abbiegt. Da durch die Bebauung der Möncheweg einen innerörtlichen Charakter habe, solle sich dies auch in der Ausschilderung der Ortsteile ausdrücken.

In der Sitzung brachte die SPD-Fraktion ihre Bedenken gegenüber diesem Antrag vor. Eine Verlegung der Ortsschilder hätte nämlich weit reichende Folgen, die nicht berücksichtigt wurden. Da es sich bei dem Möncheweg um eine Landesstraße handelt, ist auch das Land Niedersachsen für die Instandhaltung zuständig. Lediglich innerhalb der Ortsdurchfahrten sind die Gemeinden der so genannte Baulastträger.

Durch die Verlegung der Ortsschilder würde die Verantwortung für diesen Bereich also vom Land auf die Stadt übertragen. „Die Stadt ist ohnehin knapp bei Kasse. Wir müssen uns nicht noch freiwillig Lasten aufhalsen.“, so Dirk Ransch von der SPD. „Außerdem würde die Stadt dann bestimmt versuchen, die Kosten für Reinigung und anderes an die Anwohner weiter zu geben.“

In Anbetracht dieser Bedenken wurde der Antrag dann doch nicht gestellt. Stattdessen soll die Verwaltung erst prüfen, welche Folgen eine solche Maßnahme hätte.

Rautheim / ehemalige K43

Bezirksrat gibt den Radweg nicht auf!



■ Einigkeit herrscht im Stadtbezirksrat darüber, dass ein Geh- und Radweg an der ehemaligen K43 zwischen Rautheim und der Südstadt dringend notwendig ist. Durch die zu schmale Straße kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen für Radfahrer und Fußgänger. Die Stadt wollte hier Abhilfe schaffen und den Geh- und Radweg in Angriff nehmen. Allerdings geriet dieses Vorhaben alsbald ins Stocken, denn man konnte sich nicht mit den Grundeigentümern über den Erwerb der notwendigen Flächen für den neuen Gehweg einigen.

Der Stadtbezirksrat appellierte jetzt noch einmal an die Verwaltung, die Verhandlungen erneut aufzunehmen.



C. Luderer

Rolläden

Fenster

Markisen

Haustüren

Reparaturen

Alte Kirchstraße 6,
38126 Braunschweig
Fax: 0531-2886268

Tel.: 0531-2886265



Echt cool...

**... aber irgendwie
nix für uns – kuschlig,
warm, gemütlich wird's
mit der Sanitär- und
Heizungstechnik
von H.-G. Voges**

H.-G. Voges
Sanitär-Heizung GmbH

Rohrkamp 8
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 - 69 32 49
Fax 05 31 - 69 53 46

Notdienst: 01 70 - 22 43 670

botel

MASCHERODER SAND+KIES

Baustoffhandel · Container- Service

Natursteine und Findlinge für

privat und Gewerbe

beim Baustoffplatz in Mascherode

Tel: 05 31 - 6 33 97 Fax 69 16 80

Wegebauarbeiten rund um den Festplatz Griegstraße

■ Auf dem Gelände zwischen Griegstraße und Salzdahlumer Straße fanden im Frühjahr Erd- und Wegebauarbeiten statt. Ursprünglich war geplant, diese Arbeiten noch im alten Jahr durchzuführen, jedoch kam es bei der Auftragsvergabe zu Verzögerungen.

Bei den Wegen handelt es sich zum größten Teil um bereits bestehende „Trampelpfade“. Diese erhalten ebenso wie der Festplatz im Zuge der Baumaßnahmen eine wassergebundene Deckschicht.

Die Sturmschäden und die feuchte Witterung zu Jahresanfang hatten zu einer Verzögerung im Bauablauf geführt, so dass der Abschluss der Arbeiten jetzt gegen Ende Februar erwartet wird.



Hier sind die Wege am Festplatz noch unvollendet, doch schon bald werden sie fertig ausgebaut sein.

Der Stadtbezirksrat setzt sich nun für die Aufstellung einer Beleuchtung für den Festplatz ein. Am Sonntag, den 11. März, wird die neue Fläche des Griegplatzes

von den Magni-Bouclern mit einem großen „Schnüffeltornier“ erstmals genutzt. Gäste aus dem Stadtbezirk und Umgebung sind herzlich willkommen.

... und die fachgerechte
Elektroanlage natürlich von

RUHM + SCHUMANN

Elektrotechnik GmbH

Kompetenz in Strom

Korfesstr. 31 · 38104 Braunschweig

Tel.: (05 31) 874 47 74 · Fax (05 31) 8 74 47 53

info@ruhm-schumann.de

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> E-Check Fachbetrieb | <input type="checkbox"/> Elektro-Installation |
| <input type="checkbox"/> Sprech- u. Videoanlagen | <input type="checkbox"/> Nachtspeicherheizung |
| <input type="checkbox"/> Beratung | <input type="checkbox"/> Reparaturen |

Nachbarschaftshilfe
Südost e.V.
Welfenplatz 17
Telefon (05 31) 69 69 49

Öffnungszeiten:

- ▶ Montag – Freitag:
9 – 13 Uhr
- ▶ Mo, Di, Do:
15 – 17 Uhr
- ▶ Freitag:
13.30 – 15 Uhr

13. März und 17. April im Roxy

Sondersitzungen des Stadtbezirksrates zum ÖPNV

■ Wichtige Planungen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen, werden in Sondersitzungen des Stadtbezirksrates vorgestellt und diskutiert.

Am 13. März wird die Verwaltung zunächst um 18.30 Uhr in einer ordentlichen Sitzung die Pläne für den Mascheroder Kreisel vorstellen. Der Bezirksrat hat sich über viele Jahre hartnäckig für eine Entschärfung der Kreuzung Salzdahlumer Straße/Stöckheimstraße eingesetzt. Außerdem wird ein neuer Stellvertreter oder eine Stellvertreterin des Bezirksbürgermeisters gewählt.

In einer Sondersitzung ab 20 Uhr präsentiert dann die Braunschweiger Verkehrs-AG ihr Konzept für eine Neuordnung des öffentlichen Nahverkehrs. Nachdem schon seit längerem Ankündigungen gemacht wurden (wir berichteten), soll jetzt Klarheit geschaffen werden. Allgemein wird befürchtet, dass Buslinien ausgedünnt und Taktzeiten verlängert werden, sodass es zu weiteren Verschlechterungen kommt.

In einer weiteren Sondersitzung am 17. April im Roxy wird der Stadtbezirksrat dann zu dem ÖPNV-Konzept Stellung nehmen.

33
Jahre

Klaus



Schlola

Inhaber Mark Schlolaut

DACHDECKERMEISTER

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Wir bieten Ihnen exklusiven Service und Leistungen für folgende Bereiche:

■ Flachdach	■ Schieferdach	■ Dachwohnraumtaster
■ Stahldach	■ Dächer für Loggien	■ Bauklimatest
■ Gründach	■ Dächer für Carports	■ Dämmmaßnahme
■ Solarfach	■ Fassadenabdichtung	■ Schimmelfest

Im Rübenkamp 2
38162 Cromlingen

Telefon (053 06) 43 70
Telefax (0 53 06) 64 59

Besuchen Sie uns im Internet:
www.dach-schlola.de
k.schlola@dach-schlola.de

Frühjahrsaktion!

► Kostenlose Dachinspektion nach den Winterstürmen

Inhaberwechsel bei Radio Rauch

■ Radio Rauch ist eine Institution in der Südstadt. Vor über 40 Jahren wurde die Firma Rauch am Welfenplatz gegründet. Jetzt hat Dieter Rauch den Betrieb in jüngere Hände übergeben. Seit Anfang Januar ist Darius Asche, der langjährige Werkstattleiter von Radio Rauch, Eigentümer.

Das Angebot und vor allem der Service bleiben bei Radio Rauch auch in Zukunft wie gewohnt, verspricht Darius Asche: „Es ist egal, welches Elektrogerät kaputt ist, welches Fabrikat sie haben oder wo es gekauft wurde. Wir helfen schnell, fachmännisch und preiswert.“



Bei der Betriebsübergabe bedankte sich Dieter Rauch (links) bei seinen Kunden für das Vertrauen, das sie ihm über 40 Jahre entgegen gebracht haben. Der neue Inhaber Darius Asche verspricht: „Auch in Zukunft werde ich in gewohnter Weise für Sie da sein.“

Wir sind für Sie da ...immer!

radio rauch

TV VCR HIFI SAT Hausgeräte Kundendienst

Am Welfenplatz 13-14

38126 Braunschweig

Tel.: 05 31 / 2 62 11 70-71

Fax: 05 31 / 2 62 11 72

Mail: radio-rauch@gmx.de

„Ihr Partner, wenn Sie Profis brauchen“

Wir reparieren in eigener Meisterwerkstatt fast alles, was einen Stecker hat -
vom TV-Gerät bis zur Waschmaschine.

Schnell, preiswert und fachgerecht!

Service - ☎ 0531- 2621170 -71

Vorsicht Unfall!

Von Rechtsanwalt Andreas Böhmken

■ Schuld, Teilschuld oder Unschuld - Fragen, die sich nach jedem Verkehrsunfall stellen.

Folgende Aspekte sollten hierbei berücksichtigt werden:

▶ In jedem Fall ist die Polizei zu informieren. Dies gilt auch, wenn der Sachverhalt eindeutig ist oder der Unfallgegner die Schuld schriftlich anerkennen möchte.

▶ Im Hinblick auf eine mögliche gerichtliche Auseinandersetzung kann ein von der Polizei aufgenommenen Unfallbericht viel Ärger ersparen.

▶ Verwarnungsgelder, die von der Polizei meist vor Ort angeboten werden, sollten nicht voreilig akzeptiert werden; insbesondere im Hinblick auf einen möglichen Schadenersatz wirken sich vorschnell akzeptierte Verwarnungsgelder nachteilig aus.

▶ Auf jeden Fall sollte ein Rechtsanwalt zu Rate gezogen werden.

▶ Die Schadensregulierung nach einem Unfall sollte nicht bedenkenlos an die Versicherungen abgegeben werden.

Auch wenn mittlerweile fast jede Versicherung ein modernes Schadensmanagement anbietet, sollte

der Rat eines Rechtsanwaltes eingeholt werden.

Es liegt auf der Hand, dass manche Versicherungen Kosten einsparen möchten und dies geht am einfachsten, wenn der Geschädigte nicht anwaltlich vertreten ist und auf die Aussagen der Versicherung vertraut.

Denn wer weiß schon, dass der Geschädigte den Minderwert seines reparierten Fahrzeugs oder die Kosten für einen Sachverständigen (ausgenommen bei Bagatellschäden), die Kosten für einen Mietwagen oder einen entsprechenden Nutzungsausfall (abhängig vom Fahrzeugtyp), die Kosten für einen Rechtsanwalt und natürlich die Reparaturkosten sowie eine pauschale Aufwandsentschädigung, Schmerzensgeld, Kosten für das ärztliche Attest, Verdienstausschlag, Abschlepp- und Standgeldkosten bei der jeweiligen Versicherung geltend machen kann.

Ohne einen Rechtsanwalt kann es passieren, dass die gegnerische Versicherung versucht, dem Geschädigten einen Teil seiner Ansprüche vorzuenthalten, was mit nicht unerheblichen finanziellen Einbußen verbunden sein kann.

Lindenberg, 28. April - 1. Mai

30. Lindenbergfest

■ Das 30. Lindenbergfest veranstaltet die Bürgergemeinschaft Lindenberg auf dem Festplatz Dedekindstraße/Ecke Möncheweg. Das sonntägliche Festfrühstück im Festzelt beginnt um 11 Uhr.

Stadtbezirksrallye am 5. Mai

Vorbesprechung am 19. März

■ Der Runde Tisch plant am 5. Mai für Kinder von 8-12 Jahren eine Rallye durch den Stadtbezirk. Unterstützende Vereine treffen sich zur Abschlussbesprechung am 19. März um 19 Uhr im Roxy.

Kosmetikstudio Süd

Anita Jaeger

Retemeyerstraße 1b

38126 Braunschweig

Tel./Fax: 05 31/69 02 56

- Podologin / Fußpflege
- Kosmetik
- Basische Körperpflege

Offener Brief an die Mitglieder des Rates der Gemeinde Cremlingen

Wir dokumentieren hier den Offenen Brief, den betroffene Bürgerinnen und Bürger aus Rautheim initiiert haben. In vielen Rautheimer Geschäften liegen Unterschriftenlisten für alle, die sich dem dem Protest anschließen wollen.

■ Um eine P/WC- Anlage zwischen Klein Schöppenstedt und Cremlingen, gegen die sich massiver Protest der Gemeindemitglieder richtete, zu verhindern, haben Sie mehrheitlich der Planung eines „Autohofes“ an der Autobahnausfahrt Sickete zugestimmt. Gewerbesteuereinnahmen sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen waren weitere Argumente, die Ihre Entscheidung zu Gunsten des „Autohofes“ beeinflusst haben.

Nachdem durch Stellungnahmen von Landes- und Bundesverkehrsministerium klar wurde, dass die P/WC-Anlage nicht zu verhindern sei, haben Sie im Dezember 06 dennoch einem Festhalten an dem Beschluß zugestimmt – selbst diejenigen unter Ihnen, die noch bei der Kommunalwahl im Herbst um Stimmen warben, indem sie versprachen, sich gegen den Autohof auszusprechen.

Die Ortsräte der Gemeinden Klein Schöppenstedt und Rautheim, also der Gemeinden, die durch den Autohof am stärksten betroffen sein werden, haben sich gegen diese Planung ausgesprochen.

Wir, die Anwohner dieser beiden Gemeinden, fordern Sie auf, Ihren Entscheid noch einmal zu überdenken. Noch ist es nicht zu spät!

Wir haben gewichtige Argumente auf unserer Seite:

► Längst ist klar, dass der Gemeinde Cremlingen kaum zusätzliche Gewerbesteuereinnahmen zufließen werden, da der Betreiber des Autohofes sowie die Subunternehmer nicht in Cremlingen gewerbesteuerveranlagt werden.

► Ebenso klar ist, dass die 20-30 Arbeitsplätze, von denen die Rede ist, überwiegend bestenfalls 400,- Euro Jobs sein werden und dass die Ge-

meinde Cremlingen keinerlei Einfluß darauf hat, ob diese Stellen an ortsansässige Arbeitssuchende vergeben werden.

► Die Planung sieht ein riesiges Gelände für einen Gewerbekomplex im 24-Stunden- Betrieb vor: 70.000 qm, das entspricht etwa 234 Grundstücken á 300 qm. Die Lärm- und Lichtimmissionen, die von einem derartig großen Gewerbegebiet rund um die Uhr ausgehen, sind für die Anwohner der Nachbargemeinden, die teilweise weniger als 500 m von dem Gelände entfernt wohnen, nicht zumutbar.

► Der Gewerbekomplex soll aktuellen Planungen zu Folge neben dem Autohof über Fast-Food, Hotel, Disco, Gebrauchtwagenhandel und Autoreparaturwerkstätte, Waschanlage für PKW und LKW, Spiele-Center sowie einen Sexshop verfügen. Er weist damit so ziemlich alle Elemente auf, die ihn für „halbseidene“ um nicht zu sagen kriminelle Unternehmungen interessant machen und dies an einer Autobahn, die viel Verkehr aus Osteuropa aufnehmen wird.

► Bei der Planung der A39 wurde nach einem Umweltverträglichkeitsgutachten die Aufständigung der Trasse auf 6m Höhe im Bereich der Gemeinde Rautheim bis östlich der L625 beschlossen, um in dem besonders sensiblen Bereich der Wabeniederung eine Durchlässigkeit für Tierwanderbewegungen zu schaffen. Die Rautheimer müssen mit dem durch diese Aufständigung bedingten weittragenden Lärm jetzt leben. Ob jedoch Tierwanderbewegungen in unmittelbarer Nähe (ca. 500 – 800 m beiderseits) des Autohofes in völlig offenem Gelände überhaupt noch stattfinden werden, darf bei einem derart großem Störfaktor rund

um die Uhr ernsthaft bezweifelt werden.

► Die wichtige Funktion, die die Wabeniederung auch für das Europareservat Riddagshausen als Rast- und Sammelpplatz zahlreicher Vogelarten hat, wird durch Ihre Planungen ebenfalls zerstört: das von Ihnen überplante Gebiet liegt unmittelbar an einem solchen Sammelpplatz (z.B. für Kiebitze, alljährlich im Frühjahr und Herbst zu beobachten).

► Das Hochwasserschutzgebiet der Wabe grenzt westlich und südlich direkt an den geplanten Autohof. Auch wenn dieser einen Abstand von 125 m zum Hochwasserschutzgebiet einhalten soll, stellt sich die Frage, ob dieser geringe Abstand ausreichend sein kann und ob es ökologisch vertretbar ist, 70.000 qm mitten in einem Hochwasserschutzgebiet zu versiegeln.

Angesichts dieser zahlreichen Probleme, die der Autohof mit sich bringt, stellen wir die Frage an jeden Einzelnen von Ihnen, der der Planung zustimmte:

Welchen Vorteil für Ihre Gemeinde Cremlin-

gen sehen Sie persönlich in Ihrem Entscheid für den Autohof?

Sie tragen Verantwortung für Ihre Wähler, Ihre Mitmenschen und die Natur. Überdenken Sie Ihren Entscheid und helfen Sie mit, diese Planung doch noch zu verhindern!

13.2.07

*Inge und Frank Reinke, Mühlenrtrift 18
Tel. 0531/ 696654, 38126 Braunschweig
und Mitunterzeichner aus den Gemeinden
Rautheim und Klein Schöppenstedt*

BRÜCK gmbh 
Sanitär • Klempnerei • Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

 69 10 31 / 32



RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFT
BÖHMKEN & BÖTHLING

Rechtsanwalt Andreas Böhmkén

Interessenschwerpunkte: Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
Arbeitsrecht, Vertragsrecht,
Verkehrsrecht

Kreuztor 8

38126 Braunschweig
Telefon 05 31 - 6 80 31 34
Telefax 05 31 - 6 80 31 37

Rechtsanwalt Arne Böhthling

Interessenschwerpunkte: Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht,
Familien- und Erbrecht,
Hartz IV (ALG II)

Mail info@RAeBB.de
Net www.RAeBB.de

Carl Cissée

BESTATTUNGEN



In der Weststadt:
Illerstraße 60
(Eingang Einkaufs-
zentrum Isarstraße)



Hauptgeschäft:
Fallersleber Straße 14/15

Telefon Tag und Nacht: 05 31-4 43 24

Vorsorge - Bestattung - Trauerbegleitung

Besuchen Sie unsere Ausstellung in der Weststadt

„Der letzte Weg –

Die Bedeutung des individuellen Abschieds.“

*Kostenfreie Broschüren zu Patientenverfügung, Bestattungsvorsorge
sowie Preislisten halten wir für Sie bereit.*

Sparringturnier des B.C. 72 am 14. April

Der Boxsportnachwuchs soll zeigen, was er kann

■ Der Nachwuchs des B.C. 72 Braunschweig soll im Vergleich mit anderen Vereinen zeigen, was er im Training über die Kunst des Fechtens mit den Fäusten bereits gelernt hat.

Zu diesem Zweck organisieren die beiden neu verpflichteten Trainer ein Sparringturnier, das am 14. April in der Sporthalle der Grundschule Mascheroder Holz (Südstadt) stattfinden wird. Artur Franz, Eigengewächs des B.C. 72 und noch aktiver Bundesliga-Boxer sowie Christoph Wrembel, der auch die Vale Tudo-Staffel trainiert, haben dazu Boxsportvereine aus der Region und darüber hinaus eingeladen. Darunter ist natürlich der befreundete BAC Wolfenbüttel, aber auch aus Verden, Hannover und vielen anderen Orten haben die Kämpfer ihre Teilnahme zugesagt.

Jungen und Mädchen ab dem 8. Lebensjahr können sich einen Einblick in den Boxsport und die Nachwuchsarbeit im Verein verschaffen. Für sie und Ihre Eltern ist der Eintritt frei. Die Verantwortlichen des B.C. 72 würden sich über reges Interesse freuen.

Beginn ist um 16 Uhr, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Infos gibt es bei Christoph Wrembel (Tel. 625 44) oder Michael Rasehorn (Tel. 2 622752).



BC 72 e.V., 31. März, 19 Uhr

Boxfans treffen sich im Roxy

Im Roxy am Wolfenplatz in der Südstadt wird am 31. März der Boxkampf „Henry Maske vs Virgil Hill“ auf Grossleinwand gezeigt. Beginn ist um 19 Uhr.

Das Rahmenprogramm bei Würstchen und Getränken sieht aus wie folgt:

- ▶ 19.30 Uhr: Johnny Cash in Concert
- ▶ 20.15 Uhr: Die Muhammad Ali Story
(zu Ehren seines 65. Geburtstags)
- ▶ Den Abschluss bildet nach dem Boxkampf der der Film : Johnny Cash – Walk The Line

Anmeldungen werden erbeten bei Michael Rasehorn, Tel. 0531-2622752 oder per Mail an michael.rasehorn@web.de

Box-Club 72 e.V.

Trainingszeiten in der Schule
Mascheroder Holz:

- ▶ Boxen Mo. u. Fr. 18:00 – 20:00
- ▶ Kickboxen Mo. u. Fr. 20:00 – 22:00
- ▶ Walking Do. 18:30 – 19:30
- ▶ Rückenschule Di. 18:30 – 20:00
- ▶ Damengymnastik Di. 20:00 – 21:30

Info: Telefon 2 62 27 52 oder 6 25 44
Internet: www.bs-sued.de/box-club72

www.bs-sued.de

Die Seite im Internet für Braunschweigs Süden
von der Bürgergemeinschaft Südstadt e.V.



■ Die Bürgergemeinschaft Südstadt hatte am 12. Februar ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes. Das Foto zeigt den neuen Vorstand, der für drei Jahre gewählt ist (von links): Willi Zimmer (Ehrevorsitzender), Hans-Joachim Vogelbein (stv. Vors.), Harry Brennecke (Kassierer), Wilhelm König (Beisitzer), Katie Diekmann (Schriftführerin), Jürgen Krage (Beisitzer), Bernhard Weißeno (stv. Vors.), Getta Krüger (2. Schriftführerin), Bernd-Dieter Hormann (2. Kassierer), Jens Pauli (Beisitzer), Eberhard Heine (Vorsitzender), Dieter Knisse (Beisitzer), Eckhard Löffler (Beisitzer).

Südstadt, 7. – 9. September

14. April, 10 Uhr

Volks- und Schützenfest ist ein Höhepunkt des Jahres

■ Das Volks - und Schützenfest der Südstadt findet vom 7. – 9. September statt. Dieses Jahr veranstaltet der BC 72 einen Boxvergleich in der Seniorenklasse (Freitag). Am Samstag wird wieder eine 30+ Party angeboten.

Stadtputz in der Südstadt

■ Die Bürgergemeinschaft Südstadt beteiligt sich auch dieses Jahr wieder am Braunschweiger Stadtputztag. Helfer melden sich bitte bei E. Heine unter Tel. 696506 oder B. Weißeno unter Tel. 63219. Man kann aber auch ohne Anmeldung einfach um 10 Uhr zum Festplatz an der Griegstraße kommen, wo die Arbeitsgruppen zusammengestellt werden.



Dachdeckerei Wolfgang Albrecht

Zum Heseberg 1d, 38126 Rautheim

Tel. 05 31 / 262 29 16

Fax 05 31 / 262 29 03

Mobil 01 71 / 543 09 60

eMail: dachdeckerei.Albrecht@t-online.de



■ Auf der Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Südstadt wurde folgender Vorstand gewählt: (von links) Monika Krage (Vorsitzende), Detlef Kühn (stv. Vors.), Gabriele Matthies-Spielring (Beisitzerin), Hannelore Degenhardt (Beisitzerin), Benny Schreiber (Beisitzer), Birgit Kraska, Kathrin Heise (Schriftführung) Sabine Ebeling (Beisitzerin) und Jan Smid (Kassierer).

Wir schneiden gut ab

Damen
Kinder
Herren

Friseursalon
molnar

Geschäftszeit
Dienstag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Samstag 7:30 - 13:00 Uhr

Anmeldung erspart Wartezeit

38126 Braunschweig
Welfenplatz 7
Tel: 0531/62473

0531/66 940

Zauber -
blume

Moderne Floristik
- aus Rautheim
- für jeden Anlass

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr 15 - 18 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Samstag 9 - 12.30 Uhr

Gemeindestraße 10 · 38126 BS - Rautheim

Über 100 Jahre

Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Gastronomie GmbH

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

Telefax (05 31) 68 24 94

www.Zum-Eichenwald.com

Waltraut und Andreas Frede – Garanten für
Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:

Montag bis Freitag

11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an:
Kegelbahnen
Saal bis 120 Personen
Clubräume

Im Ausschank:



Feldschlößchen

Pilsner
PREMIUM





Foto: W. Sump

■ Die Mascheroder Braunkohlwanderung am 21. Januar fand auch dieses Jahr trotz des schlechten Wetters guten Zuspruch. Wenige Tage vor der Wanderung hatte der Orkan „Kyrill“ auch bei uns große Schäden angerichtet. Die Teilnehmer der Braunkohlwanderung wurden daher auf ihrem Weg zu ungewohnten Umwegen gezwungen. Nach über drei Stunden, einigen Stärkungspausen und einem letzten Regenguss waren alle froh, das Ziel in der Gaststätte „Zum Eichenwald“ mit dem lockenden Braunkohl erreicht zu haben.



Kerstin Müller

Fußpflege & Kosmetikstudio
Fußreflexzonenmassage

Salzdahlumer Str. 315
38126 Braunschweig - Mascherode
Tel.: **05 31 / 2 88 43 13**

...Ihre Fleischerei in der Südstadt...

*Grill Spezialitäten
Perfekter Platten-Service
Spanferkel gefüllt mit Kraut*

**Hubert
Schwieger** Party,
Feste,
zufriedene
Gäste

Braunschweig-Süd
Heidehöhe 35
Telefon 05 31 / 632 49



Neuer Rasen für den TV Maschrode

■ Auf neuem Rasen spielen künftig Mascherodes Sportler. Innerhalb weniger Tage wurde das vom Niederrhein auf 30 LKW antransportierte Material fachgerecht verlegt. Viel Handarbeit war dabei nötig, obgleich Maschinen die schwereren Arbeiten verrichteten. Eine besondere planierte zuvor den Platz und nivellierte ihn, völlig durch Laser gesteuert. Das Foto zeigt das genaue Einpassen der Rasenrollen, die links im Hintergrund bereitliegen. *Foto: W. Sump*

Kleinkaliber-Schützenverein Maschrode (KKS)

Ehrungen und Vereinsmeister 2007



■ Der KKS Maschrode konnte anlässlich seiner Jahreshauptversammlung am 27. Januar dieses Jahres die folgenden Mitglieder ehren:

Die bronzene Nadel für 10-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Dennis Ociepka, Sebastian Lier, David Skuratowicz und Heike Bittner überreicht. Die silberne Ehrennadel des Niedersächsischen Sportschützenverbandes für 15 Jahre erhielt Ina Wörndel. Die Ehrungen für 25-jährige, 40-jährige und 50-jährige Mitgliedschaft werden auf dem Schützenfest im Sommer erfolgen.

Danach wurden die Vereinsmeister 2007 bekannt gegeben. Über die errungenen Nadeln konnten sich freuen:

Luftgewehr freistehend

- Damen	Kathrin Wörndel	345 Ring
- Herren	Hanno Graupner	389 Ring

Luftgewehr mit Auflage

- Damen	Ortrud Pape	285 Ring
- Herren	Helmut Ociepka	290 Ring

Luftpistole

- Herren	Jörg Emde	359 Ring
----------	-----------	----------

Kleinkaliber liegend mit Auflage

- Herren	Helmut Bittner	189 Ring
----------	----------------	----------

Mitteilungen des Vorstandes

Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim wünscht seinen Mitgliedern mit ihren Familien und den Lesern der Stadtbezirkszeitung ein gutes und zufriedenes Jahr 2007.

Von der am 15. Dezember 2006 stattgefundenen Adventsfeier ist zu berichten, dass sich hierzu 48 Siedlerinnen und Siedler im großen Saal der Kirchengemeinde Martin-Chemnitz getroffen haben, um sich am Spanferkel-Büfett und diversen Getränken zu laben. Als Schmankerl wurde eine Foto-Show von der Tagesfahrt nach Tangermünde und vom Sommerfest 2006 serviert. Mit einem gemeinsamen Singen von verschiedenen Adventsliedern wurde sich anschließend auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 1. Februar 2007 wurde Frau Waltraud Scholke-meier für ihre 25-jährige Treue und Mitgliedschaft zur Siedlergemeinschaft mit einer Nadel geehrt. Zum Abendbrot gab es die Bornumer Vesperplatte.

Die Braunkohlwanderung der Siedlergemeinschaft hat Tradition. Diesmal konnte der Vorsitzende Rainer Bertram mehr als 20 Teilnehmer am 24. Februar 2007 begrüßen. Begeisterte Mitwanderer waren Gäste der Siedlergemeinschaft. Gegessen wurde in der Rautheimer Gaststätte „Zur Friedenseiche“. Angeboten wurde „Braunkohl satt“ und Jägerschnitzel.

Im Juni 2007 stehen zwei wichtige Termine im Programm-Kalender der Siedlergemeinschaft:

- ▶ **Tagesfahrt zum Kyffhäuser**
am Sonnabend, den 9. Juni 2007
- ▶ **Sommerfest**
in der völlig neu gestalteten Bölschestraße
am Sonnabend, den 30. Juni 2007

Zu beiden Terminen sind alle Mitglieder und Gäste schon jetzt herzlich eingeladen.



Die eifrigen Helfer auf der Adventsfeier im Saal der Martin-Chemnitz-Gemeinde.

Foto: E. Klutmann



Braunkohlwanderung am 24. Februar.

Foto: E.-M. Lüddecke

senioren + haushalt dienstleistungen

individuelle Hilfe aus einer Hand
für Senioren und Menschen mit wenig Zeit
Hauservice – Gartenpflege – Kleinreparaturen
Boten- und Transportdienst – Begleitung u.v.m.

Tel. 05 31 / 3 56 80 96

Fax: 05 31 / 3 56 80 95

Brunswiek Helau!



Foto: Jürgen Trixa

Der SV Lindenberg war dabei.

■ Am 18. Februar 2007 war es wieder soweit. Nach langjähriger Pause nahm der SVL am Braunschweiger Karnevalsumzug teil. Und wie!!! Erstmals konnten wir, dank der großen Unterstützung vieler Helfer, einen eigenen Umzugswagen präsentieren. Da war die Begeisterung der SVL-Kinder (und auch Erwachsenen!) nicht zu übersehen und so mancher ehemalige Karnevalsmuffel sang zum Schluss „da sinn ma dabei, auch im nächste Jaa“. So soll es sein, berichtet Sabine Prießnitz, unsere Organisationsleiterin der Aktion. Hoffentlich dürfen wir uns wieder auf die Hilfe unserer Unterstützer, insbesondere der Familie Schmitz vom Autocenter Lindenberg freuen – habt vielen Dank dafür.

Holger Stöhr



Elektrotechnik
Rolf Lüders GmbH
 Im Dorfe 12 38126 BS - Mascherode

☎ (0531) 69 24 20
 Fax (0531) 69 38 35

**Planung, Ausführung u. Reparaturen
 von Elektroanlagen aller Art**

E-Mail : elektro-lueders@t-online.de
 Internet : www.elektro-lueders.de

Lindenbergsiedlung

Baumpflanzungen direkt vor Eingangspforten abgelehnt

■ Der Stadtbezirksrat hat sein Unverständnis geäußert, dass auf der Bölschestraße und der Franke-und-Heidecke-Straße zwei Bäume direkt vor die Eingangspforten von Häusern gepflanzt werden sollen. Er fordert einstimmig, auf die Anpflanzungen zu verzichten.



1 000 Euro für „Heart for Ethiopia“

Spendenlauf des SV Lindenberg für internationale Hilfsorganisation

■ Der SV Lindenberg hat zur Unterstützung der Hilfsorganisation „Heart for Ethiopia“ einen Spendenlauf organisiert, der 1 000 Euro eingebracht hat. Die Läuferinnen und Läufer konnten zwischen Strecken von sechs bis 25 Kilometern Länge wählen. Für Kinder und ungeübte Läufer gab es einen Crosslauf mit einer Rundenlänge von 600 Metern. Der Spendenbetrag wurde von den Teilnehmern, Eltern, Verwandten und Freunden aufgebracht, die je Crosslaufrunde 1,- Euro und für die Langdistanz je Teilnehmer 10,- Euro für den guten Zweck spendeten. Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren, alle Läuferinnen und Läufer und an die Sponsoren.

Spezialitäten aus der Lüneburger Heide

Dosenwurst

- vom Wildschein oder von Heidschnucken
- fettarm und würzig

Selenkartoffeln

- die besonderen Qualitätskartoffeln für Ihre Gesundheit
- nachzulesen bei www.kartoffelnetz.eu

Äpfel

- verschiedene altdeutsche Sorten
- unbehandelt

Sie finden uns von 8 – 13 Uhr auf den folgenden Märkten:

● **Dienstag und Freitag**
auf dem Erfurtplatz
im **Heidberg**

● **Mittwoch und Samstag**
auf dem Welfenplatz
in der **Südstadt**

● **Donnerstag** vor
der Drogerie in
Mascherode

Alfred Marske, 29393 Groß Oesingen

Geplante Veranstaltungen bis August 2007

Neues aus dem Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Von Meike Kirhhübel und Florian Bachmann, Jugendzentrum Roxy

■ Osterferien „in Amerika“, und das für 20 Euro? Unglaublich? So was schafft nur das Roxy! Also schnell anmelden für die Ganztagsbetreuung vom 26. bis 30. März 2007. Das Thema ist wie schon erwähnt „Amerika“. Das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, der amerikanischen Ureinwohner, Washington DC, New York City oder Hollywood. Auch geschmacklich haben die USA einiges zu bieten: Hamburger, Hot Dogs oder Pommes - davon werden wir sicherlich bei der geplanten Übernachtung einiges probieren. Übrigens kommt auch der Name ROXY eigentlich aus Amerika. Und, klingt das interessant? Dann schnell zum Telefon und angemeldet! Die Plätze sind wie immer auf 20 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren begrenzt. Die Kosten sind inklusive aller Getränke, Mahlzeiten, Fahrkarten etc. und der täglichen Betreuung von 9 bis 17 Uhr. Von Donnerstag auf Freitag wollen wir wieder im Roxy übernachten, daher endet die Betreuung am Freitag bereits um 13 Uhr.

In der zweiten Ferienwoche geht es dann genau so rasant weiter. Am 3. April fahren wir mit Kindern und Jugendlichen ab 8 Jahren (Freischwimmer erforderlich) nach Bad Sachsa ins Schwimmbad. Die Kosten belaufen sich auf sieben Euro (bis 17 Jahren). Verpflegung bzw. Geld bitte zusätzlich mitnehmen. Am 4. April fahren wir in den HEIDEPARK (gröööööööööhl & kreisch). Diese Fahrt bieten wir für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren an, die Kosten belaufen sich auf 16 Euro pro mitfahrende Person. Auch hier sind Verpflegung oder alternativ Geld zusätzlich mitzunehmen. Und zuletzt fahren wir am 5. April in die Filmstudios Babelsberg – dort werden wir die Filmindustrie mal genauer unter die Lupe nehmen. Kostenpunkt 13 Euro! Auch dieses Angebot ist für Kinder und

Jugendliche ab acht Jahren. Alle Fahrten sind begrenzt auf 16 Personen! Also wer zuerst kommt, der mahlt zuerst bzw. sitzt zuerst im Collossos...

Dann geht's wie immer rasant weiter, denn hier wird noch nicht mal am Schreibtisch geschlafen. Vom 20. bis 22. April bieten die Jugendzentren Rautheim und Roxy Schnuppertage auf dem Ponyhof Hippodrom in der Gartenstadt für Mädchen von 8 – 11 Jahren an. Bei dieser Freizeit (denn wir übernachten auf dem Hof) könnt ihr erfahren, ob das Glück dieser Erde wirklich auf dem Rücken der Pferde liegt. Die Kosten belaufen sich auf 50 Euro, alles inklusive, außer der An- und Abreise, die selbst organisiert werden muss.

Alle guten Dinge sind drei und darum geht es auch in diesem Jahr wieder nach Reinstorf auf den Wandervogelhof. Vom 6. bis 10. August können Mädchen und Jungen zwischen 6 und 12 Jahren die Ferien gemeinsam mit dem Roxy verbringen. Sport, Spiel und Schokolade ... werden euch die Zeit dort ohne „nervige Eltern“ versüßen. Die Kosten belaufen sich auf 100 Euro.

Anmeldungen für all diese tollen Angebote sind ab sofort möglich.

Also ihr wisst Bescheid und wir sitzen hier nun ab sofort gespannt vor dem Telefon, um eure Anrufe bzw. die von euren Eltern zu erwarten. Unsere Telefonnummer: 05 31 / 2 62 11 20.

Wenn Ihr Baby zuviel weint...

Anne Schmidt

Schreibbabyberaterin

Tel. + Fax (05 31) 8 77 06 82

www.weinundschreibbaby.de

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:

(Ausnahmen in den Ferien)

	für Kinder (6-11 J.)	für Teenies (12 - 15 J.)	für Jugendliche (16 - 21 J.)
Mo	14 - 18 Uhr	14 - 20 Uhr	14 - 20 Uhr
Di	14 - 18 Uhr	14 - 21 Uhr	17 - 21 Uhr
Mi	14 - 18 Uhr	14 - 21 Uhr	17 - 21 Uhr
Do	14 - 18 Uhr	14 - 20 Uhr	17 - 20 Uhr
Fr	14 - 18 Uhr	14 - 20 Uhr	14 - 20 Uhr

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4,
38126 Braunschweig
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten sind:

- ▶ Montag: 15 - 19 Uhr (Kreativtag)
 - ▶ Dienstag: 14 - 19 Uhr (Computer/Aktivtag)
 - ▶ Donnerstag: 15 - 20 Uhr (Sport+Spieletag)
 - ▶ Samstag: 11 - 14 Uhr (Offene Tür für alle)
- Der Montag ist von 15.30-17.30 Uhr speziell für Mädchen vorgesehen. Der Jugendtreff hat eine Tischtennisplatte, einen Kicker, einen Billardtisch, eine Playstation und acht Computer mit Internetzugang sowie viele Gesellschaftsspiele. Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich willkommen.



Planen Sie jetzt Ihre Malerarbeiten

● Fassadenanstriche

- Wärmedämmung am Einfamilien-Haus
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Teppichboden-Verlegung

MALERMEISTER

Peter Otte

38126 Braunschweig-Mascherode • Rohrkamp 10
Telefon 05 31/6 36 70

Görge

... die Frischemärkte in Braunschweig!

Jetzt 11x in Braunschweig

Wir sind gern für Sie da

– auf dem Welfenplatz und in Mascherode –



Unsere Frischemärkte bieten Besonderes

- ▶ Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
- ▶ Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
- ▶ Das Weinfachgeschäft „Weinatelier“ präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
- ▶ Die Bäckerei Schäfer bietet Ihnen in Mascherode auch sonntags frisches Brot und Brötchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Termine in Mascherode

Samstag, 14. April, 9.00 Uhr

Frühjahrsputz in Wald und Flur

■ Treff ist um 9 Uhr an der Sporthalle. Zum Abschluss der Putzaktion gibt es wieder Wurst und Getränke, die vom Volksfestausschuss und der Forstgemeinschaft gespendet werden.

30. April, 15 Uhr

Aufbau des Traditionsbaums

■ Wie jedes Jahr wird der Traditionsbaum im Dorfkern von Mascherode mit einem Festprogramm aufgestellt. Für Imbiss und Getränke wird gesorgt.



**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.**

Lohnsteuerhilfeverein

Arbeitnehmer und Rentner betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommenssteuererklärung.**

Wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit sowie Rentenbezüge haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:

Christian Cziesla

Telefon : 0531 / 6 14 90 45

Termine nach telefonischer Vereinbarung, bei Bedarf Hausbesuche.

Kostenloses Info-Telefon: 08 00 / 1 81 76 16
www.lvh.de • e-mail: info@vlh.de

Das Schadstoffmobil kommt!

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

- ▶ Elmaussicht, Reitlingstraße (Festplatz)
- **Dienstag**, von 12.40 – 13.10 Uhr:
13. März, 24. April, 29. Mai
- ▶ Lindenbergersiedlung, Lindenbergplatz 6
- **Donnerstag**, von 14.30 – 15.30 Uhr:
15. März, 26. April, 31. Mai
- ▶ Mascherode, Am Kleinen Schafkamp / Ecke Pfarrkamp; **Mittwoch**, von 15.45 – 16.45 Uhr:
14. März, 18. April, 9. Mai, 30. Mai
- ▶ Rautheim, Lehmweg / Ecke Gemeindestraße
- **Montag**, von 12.30 – 13.30 Uhr:
16. April, 21. Mai
- ▶ Südstadt, Welfenplatz (vor Eingang Roxy)
- **Donnerstag**, von 12.30 – 13.30 Uhr:
11. April, 02. Mai, 23. Mai

Termine in der Südstadt

Sonntag, 18. März von 12 - 17 Uhr

Ostermarkt auf dem Welfenplatz

■ Angeboten werden verschiedene Bastelarbeiten wie Holzspielzeug, selbstgemachte Glückwunschkarten, Serviettentechnik, Arbeiten aus Moosgummi, weinende Puppen, Dekorationsartikel und Blumen rund um Ostern.

Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt – es gibt Bratwurst, Kaffee und Kuchen. Für die Kleinen gibt es wieder Ostereier bemalen / basteln. Außerdem ist eine Bimmelbahn bestellt, die durch die Südstadt fährt.

Ein Teil des Erlöses wird wieder gespendet, im letzten Jahr waren dies 200 Euro für die "KÖKI".

Sonntag, 16. Juni

Kinderfest der Siedlergemeinschaft

■ Die Siedlergemeinschaft feiert auf dem Kinderfest dieses Jahr auch ihr 70-jähriges Jubiläum.

Sonntag, 18. März, 18 Uhr

Abendgottesdienst mit Solid Brass

■ Bereits zum fünften Mal wird das Fanfaren-corps den Abendgottesdienst in der St. Markus Kirche in der Südstadt begleiten. Beginn ist um 18 Uhr.

Alle zwei Jahre findet dieses Konzert statt. Die Mitglieder des Fanfaren-corps haben sich in den vergangenen Wochen intensiv vorbereitet und freuen sich bereits heute, vor einem hoffentlich großen Publikum, ihr Können zu zeigen.

Der Eintritt ist wie immer frei. Sprechen Sie über diesen Termin mit Verwandten, Freunden und Bekannten. Das Corps freut sich auf viele Zuhörer.



Die nächste Ausgabe 2-2007

- ▶ Redaktionsschluss: - 8. Juni
- ▶ Anzeigenschluss: - 7. Juni
- ▶ Verteilung: - ab ca. 15. Juni

Impressum

Südnachrichten / MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD Ortsvereine Mascherode, Braunschweig Süd-Lindenberg und Rautheim

Verantwortlich: Detlef Kühn

Mitarbeit: Jens Lüttge, Horst Müller, Dirk Ransch, Dietmar Schilff

Anschrift: Klempernerweg 3,
38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15
Mobil: 01 75-9 32 18 35

E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

Druck: Lebenshilfe, Braunschweig

Erscheinungsweise:
vierteljährlich

Auflage: 6 100



Osterfeuer am 7. April Mascherode

■ Die Feldmarkinteressentschaft Mascherode hat dem Heimatpfleger Henning Habekost und den „Wasserbrüdern“ die Durchführung des Osterfeuers weiterhin übertragen. Somit findet das Osterfeuer am gewohnten Ort in der Feldmark hinter dem „Spring“ am Ostersonnabend, ab 18.30 Uhr statt.

Die Anlieferung von Baum- und Heckenschnitt wird aus Umweltschutzgründen stetig überwacht. Die überwachte Anlieferung ist zu folgenden Zeiten möglich:

- ▶ Mittwoch, 4. April von 8 – 18 Uhr
- ▶ Donnerstag, 5. April von 8 – 18 Uhr
- ▶ Samstag, 7. April von 8 – 13 Uhr

Es werden keine Baumstübe und mehr als 12 cm dicke Baumstämme angenommen, da diese in der kurzen Zeit des Feuers nicht durchbrennen und so den Abfallhaufen in erheblichem Maße vergrößern.

Rautheim

■ Das Rautheimer Osterfeuer findet ab etwa 19 Uhr auf der Feldwegkreuzung Dahlumer Straße / Zur Wabe statt. Das Feuer wird bei beginnender Dämmerung angezündet.

Die Ortsfeuerwehr Rautheim bittet die Rautheimer Bürgerinnen und Bürger, Baum- und Heckenschnitt nur zu den folgenden Zeiten an den Feuerplatz anzufahren:

- ▶ Donnerstag, 5. April von 14 – 19 Uhr
- ▶ Samstag, 7. April von 8 – 11 Uhr

Baumschnitt mit mehr als 10 cm Durchmesser, Wurzeln oder behandelte Hölzer werden generell nicht angenommen. Die Feuerwehr behält sich vor, die Holzanfuhr zu beenden, wenn die vom Umweltamt zugelassene Größe des Osterfeuers erreicht ist.

Lindenberg

■ Im Lindenberg kann leider aufgrund von Beschwerden aus der Nachbarschaft dieses Jahr kein Osterfeuer stattfinden.